

Beschlussvorlage

öffentlich

Nr.	0456/FB 4/2020
-----	----------------

Federführung: Fachbereich 4	Datum: 09.11.2020
Verfasser: Zurowski, Helmut	AZ:

Beratungsfolge	Termin
Werksausschuss der Verbandsgemeinde Eisenberg	19.11.2020

Gegenstand der Vorlage

Auftragsvergabe Ausführungsplanung Kanalsanierung 2021 in Kerzenheim aus Videobefahrung

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss beschließt, den Planungsauftrag für die Kanalsanierung 2021 in Kerzenheim aus Videobefahrung zum Preis von 63.815,89 € an das Ingenieurbüro Dilger zu vergeben.

Problembeschreibung/Begründung:

Im Rahmen unserer Eigenüberwachung sind wir verpflichtet, unser Kanalnetz von ca. 90 km in einem 10-Jahresrhythmus mit Videokamera zu befahren, aufzuzeichnen und auszuwerten.

Die dadurch zu Tage tretenden Schäden werden in 5 Klassen eingeteilt. Von 0 und 1 schlechtester Zustand, gravierende Schäden, kurzfristige Sanierung, über 2, 3, mäßiger Zustand, geringere Schäden, mittelfristige Sanierung bis zu 4 ohne Schäden.

Die Schadensklassen 0 und 1 zeigt sofortigen Handlungsbedarf an und die Schäden sind unverzüglich zu reparieren, damit kein Schmutzwasser in den Untergrund eindringt und Umweltschäden vermieden werden.

Seit 2011 sanieren wir Kanäle und Schächte in der Verbandsgemeinde mittels Inlinerverfahren.

2011 – 2013 Ramsen

2014 Steinborn

2015 – 2020 Eisenberg

Der letzte Sanierungsblock in Eisenberg, war auf sechs Jahre mit rund 700.000 € pro Jahr angelegt, 4,2 Mio € über den gesamten Zeitraum. Dabei wurden von den 40 km Kanal im Stadtgebiet rund 11 km mittels Inliner saniert. Für diese Sanierung hatten wir vom Land bis 2017 zinslose Darlehen erhalten, da unser Entgeltbedarf über 170 € pro Einwohner und Jahr lag.

Ab 2018 erhielten wir kein zinsloses Darlehen mehr (35%), da wir unter 170 € lagen. Voraussichtlich werden wir für 2021 auch nichts erhalten.

Im Jahre 2019 wurde das Kanalnetz in Kerzenheim mit ca. 12.000 m befahren. Die Auswertung der Videobefahrung wurde 2020 durchgeführt und hat Sanierungskosten von brutto 1.285.000 € für die Schäden der Klasse 0 und Klasse 1 ergeben.

Im Jahr 2021 soll mit der Sanierung in Kerzenheim begonnen werden und 2022 beendet sein.

Das wären für die nächsten beiden Jahre auch wieder ca. 700.000 € für die Planung und Ausführung.

Vom Ingenieurbüro Dilger, welches uns schon seit 2014 diesbezüglich betreut und 2020 die Auswertung der Befahrung in Kerzenheim durchgeführt hat, wurde uns für die erforderlichen Planungsleistungen eine Honorarofferte überreicht.

Bei Nettoherstellungskosten von 539.0000 €, Honorarzone 3, reduzierte Leistungsphasen 1-3, Leistungsphasen 5-9, kein Umbauschlag, örtliche Bauüberwachung mit 3,2 %, Nebenkosten 5 %, ergibt sich gemäß der HOAI (Honorarordnung Architekten Ingenieure) ein Bruttogehonorar mit z.Z. 16% MWST von 63.815,89 €.

Das Honorarangebot ist angemessen und kann zur Beauftragung empfohlen werden. Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan 2021 mit 700.000 € finanziert.

Dem Werksausschuss wird empfohlen, den Auftrag an das Ingenieurbüro Dilger zu erteilen.

Finanzierung:

ja nein

Finanzierung					
Gesamtkosten der Maßnahmen	jährliche Kosten/	Folge-lasten	Eigenanteil	Objektbezogene Einnahmen	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung
(Beschaffungs- / Herstellungskosten)			(i.d.R. = Kreditbedarf)	(Zuschüsse / Beträge)	(Mittelabfluss, Kapiteldienst Folgekosten kalkulatorische Kosten)
EUR	EUR		EUR	EUR	EUR

